

GOTTES

GEIST

Gemeindebrief

BEWEGT

UNS

UND

VERBINDET

UNS

N

Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren

GLAUBE

LIEBE

Mitte Juni - Mitte August 2021

UND

HOFFNUNG

„Reif für die Insel...“ – So fühle ich mich im Moment. Und ich glaube, so geht es nicht nur mir. Obwohl wir durch Corona monatelang gezwungen waren, mit angezogener Handbremse zu fahren, obwohl viele Veranstaltungen und Aktivitäten, mit denen wir sonst unsere Zeit randvoll füllen, nicht möglich waren und wir ungewohnten „Leerlauf“ hatten (und aushalten mussten), fühlen sich doch viele ausgelaugt und erschöpft.

Denn die besondere Situation hat viele Alltagsroutinen über den Haufen geworfen. Vieles musste umorganisiert werden, in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Gemeinde... und das nicht nur einmal, sondern immer wieder neu.

Das ständige Bedenken und Umdenken, verbunden auch mit Sorgen und offenen Fragen, die sich nicht schnell beantworten ließen, hat viel Kraft gekostet... und tut es noch immer. Das Bedürfnis aufzutanken, einfach mal an was anderes zu denken, abzuschalten vom „Alltagskampf“ ist groß.

Abschalten – für viele ist das untrennbar verbunden mit dem Rauskommen aus den vier Wänden. Egal ob ein Tripp in die Abgeschiedenheit der Natur, ans Meer oder in die Berge oder eher eine Sightseeingtour mit vielen neuen Eindrücken – ein Ortswechsel hilft, Abstand zu gewinnen, den Kopf frei zu kriegen, neue Energie zu tanken. Ob so ein richtiger Urlaub in diesem Jahr schon für alle realisierbar ist, ist allerdings fraglich.

„Urlaub“ – wie verheißungsvoll und besonders das auf einmal klingt... Das englische Wort dafür ist übrigens: „holidays“. Holy Days: Heilige Tage, heilsame Zeiten.

Holidays – die nimmt sich auch Jesus ab und zu. Wenn es einfach zu viel wird mit den ganzen Leuten, mit ihren Fragen, Bitten und Sorgen. Dann zieht er sich zurück. Meistens auf einen Berg, wo er betet, um sich wieder fest zu machen in Gott. Und dann kommt er mit neuer Kraft, neuem Vertrauen zurück.

Einen holy day, den gönnt sich auch Gott: Sechs Tage lang legt er alles rein in die Schöpfung und am siebten Tag ruht er sich aus. Und den gönnt er auch uns. Diese heilige, heilsame Zeit, die kann ich mir auch dann nehmen, wenn ich zu Hause bleibe. Am Sonntag, aber auch an jedem anderen Tag der Woche...

Ich setze mich hin und schließe die Augen; ich spüre meinem Atem nach, wie er ein- und wieder ausströmt, bis ich das Gefühl habe: nicht ich atme, sondern es atmet in mir; ich stelle mir einen Ort vor, an dem ich mich wohl und geborgen fühle. Eine Zeitlang sitze ich einfach dort und nehme in mich auf: schaue, höre, rieche, fühle... sonst nichts. Und dann kehre ich zurück. Entspannt und erfrischt. Das ist wie ein kleiner Urlaub mitten im Alltag.

Euch und Ihnen allen eine heilsame Urlaubs- und Ferienzeit!

IHRE BEATE BENTROP

„Was für ein Glück...“

Auf dem Kirchengelände unserer Gemeinde ist er häufig anzutreffen, insbesondere, wenn die Pfadfinder Veranstaltungen haben: **Marius Mayer**. „Ja, die Pfadfinder und speziell der Stamm David hier an der Christuskirche haben schon eine besondere Bedeutung für mich“, erzählt er. „Und dabei wusste ich als Kind nur von den katholischen Pfadfindern, aber da war alles voll. Was für ein Glück, dass der VCP genau dann eine neue Gruppe eröffnete!“, lacht er.

Geboren 1989 in Hilstrup, hat Marius erst die Ludgerusschule und dann das Kant-Gymnasium besucht. Zum Studium ist er dann nach Braunschweig gegangen, um Luft- und Raumfahrttechnik zu studieren. Inzwischen arbeitet er seit sieben Jahren als Ingenieur bei einer Software-Firma in Münster und fühlt sich total wohl in der Domstadt. „Münster ist schön und hat eine angenehme Größe: keine Provinz und auch nicht so riesig.“

Durch Studium und Beruf war der Kontakt zu den Pfadfindern zwischenzeitlich sehr zurückgegangen. Aber Marius Mayer wurde weiterhin zu den Stammesversammlungen eingeladen und irgendwann hat es denn geklappt: Er stieß dort mit Andreas Niemann und Peter Kluth auf alte Bekannte. Seither ist der



Kontakt enger denn je und sein Engagement vielfältig: Gruppenleitung, Planung von Events mit der Leiterrunde, neuerdings Stammesleitung und, und, und...

„Verantwortung zu übernehmen und mit anderen Menschen tolle Veranstaltungen zu erleben, ist einfach super“, erklärt er und betont, dass das bei den Pfadfindern schon von klein auf so gedacht ist: Kinder und Jugendliche können in der Gruppe Abenteuer erleben und gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Sie übernehmen dabei zunehmend Verantwortung für die Gruppe, probieren sich aus und können daran wachsen.

Neben den vielen Terminen vor Ort faszinieren ihn auch die jährlichen großen überregionalen Treffen der Pfadfinder wie die Pfingstlager oder die Teilnahme an den Kirchentagen, z.B. in Frankfurt, Dortmund, Stuttgart und in Berlin. „Das ist natürlich was Besonderes“, lacht er.

Wenn er mal nicht in Sachen Pfadfinder unterwegs ist, stehen Wandern, Reisen und Windsurfen hoch im Kurs. „Vor drei Jahren war ich in China und habe deren ganz andere Kultur erlebt, das hat mich schon besonders beeindruckt.“

Was für ein Glück, dass Marius beim Stamm David „gelandet“ ist – für ihn und auch für die Gemeinde und die Pfadis!

INGO ZOCHER

Pfingsten in Ägypten

Alles fing ganz harmlos an: Die Pfadfinder*innen des VCP Münster Stamm David, hatten sich für das Pfingstwochenende an der MUFÄ (Münsteraner Universität für Ägyptologie) eingeschrieben und hatten liebevoll gepackte Begrüßungsboxen erhalten, mit allem was man so als frisch Eingeschriebene*r gebrauchen könnte. Am Freitag kam dann alles anders.

Die Begrüßungsvorlesung entpuppte sich als euphorische Einladung, dem verrückten Forscher Prof. Fynn



Dingbones nach Ägypten zu folgen. Denn er brauchte Unterstützung, um das altägyptische Hieroglyphen-Alphabet zu entschlüsseln. Mit dem vollständigen Alphabet könne dann der seit Jahrtausenden verschlossene Eingang zur Pyramide geöffnet werden.

Diesem Aufruf, Geschichte zu schreiben, folgten knapp 50 Teilnehmende, die an verschiedenen Ausgrabungsstätten in Hilstrup Hinweise sammelten. Mit einer App wurden der alte Grabstein eines Pharaos gefunden, Hieroglyphen in Tunnelrutschen entdeckt oder zerbrochene Teller wieder zusammengefügt. Auch Fotos mit der Sphinx oder das Wühlen nach Skarabäen half dem Forscher*innenteam weiter. Orientierung bot dabei stets eine alte Karte, deren Straßen-

netz erstaunlicherweise große Ähnlichkeit mit Hilstrup hatte.

Koordiniert wurde das ganze Unterfangen an dem Forscherzelt, das an der Kirchengemeinde aufgestellt wurde. So gab es auch ohne Zeltlager wenigstens ein bisschen Lagerstimmung. Auch dem für Ägypten untypisch regnerischen Wetter trotzten die fleißigen Forscher*innen, und es gelang doch tatsächlich, das gesamte Alphabet zu decodieren. In einem pompösen Video konnte die Pyramide geöffnet werden.

Die Pyramide – dem ein oder der anderen mag sie mit ihrem pyramidenförmigen Dach auch als Christuskirche bekannt sein – war neben dem Geländespiel das zweite Highlight des Pfingstwochenendes. Die Kirche wurde zum Escape-Room umgebaut und die Forscher*innen konnten sich durch das Lösen von kniffligen Rätseln bis zum Sarkophag vorarbeiten.

Dazu krabbelten sie durch verborgene Tunnel, gebaut aus Kirchenbänken, öffneten versteckte Falltüren und betätigten so manchen Mechanismus. Wenn die Teilnehmer*innen gut im Team zusammenarbeiteten, öffnete sich für das große Finale der Sarkophagdeckel und die 10.000 Jahre alte Mumie war befreit. Für diese herausragenden Leistungen erhielten dann alle Teilnehmer*innen ein Diplom und die MUFÄ freute sich, über Pfingsten so viele erfolgreiche Absolvent*innen beglückwünschen zu dürfen.

Wer sich selbst auch nochmal auf die Spuren des Alten Ägyptens begeben, ein bisschen knobeln oder die Pfingstaktion nacherleben möchte, kann sich gerne einen Eindruck auf der Webseite oder dem instagram-Kanal des VCP Münster verschaffen: www.vcp-ms.de.

BJARNE THORWESTEN



Eingeladen an Gottes Tisch KU3 Projekttag

Endlich wieder was zusammen machen! Nach langen Wochen, in denen coronabedingt keine Treffen stattfinden konnten, trafen sich die Hauskreise des Vorkonfirmandenunterrichts im 3. Schuljahr (KU3) am letzten Samstag im Mai zu einem Projekttag rund um die Christuskirche.

Nach Wochen mit Materialpaketen für zu Hause, Kontakt über kleine Videokonferenzen und gemeinsame Aktionen, zu denen jede/r einzeln etwas beitragen konnte, wie die Steinweg-Aktion, war die Freude, sich in der Hauskreisgruppe wiederzusehen und zusammen auf den Weg zu machen, groß.

An vier Stationen ging es darum zu entdecken, was es mit dem Abendmahl auf sich hat.

Los ging es vor der Kirchentür. Bei einer Mitmachgeschichte konnten die Kinder mit den Jüngerinnen und Jüngern am (imaginären) Tisch von Jesus Platz nehmen und miterleben, wie Jesus mit ihnen das Abendmahl gefeiert hat.

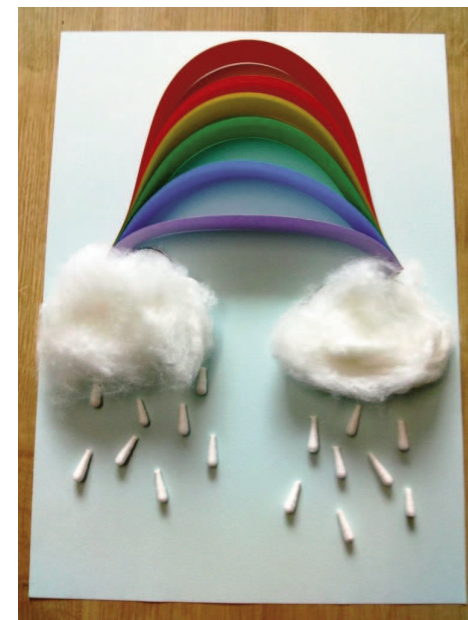
Danach ging es in die Kirche, wo zunächst der Spruch bestaunt wurde (s. Titelbild), zu dem alle KU3-Kids und ihre Hauskreisleiterinnen einen Buchstaben beigesteuert hatten. Na-

türlich suchte sofort jede/r ihren/seinen Buchstaben. Am Altar, dem Tisch Gottes, ging es dann darum, wie wir das Abendmahl heute feiern.

Im Atrium des Ev. Jugendzentrums konnten die Kids am Beispiel des Zöllners Zachäus mitempfinden, wie befreiend es sein kann, wenn man sich mit Jesus an einen Tisch setzt, und in einer Feuerschale Zettel verbrennen, auf denen sie notiert hatten, was ihnen auf der Seele liegt: worüber sie traurig sind oder was ihnen Leid tut.

Den Abschluss bildete eine kleine Abendmahlsfeier in den Hauskreisgruppen auf der Fußballwiese. Nicht nur den Kindern und den Hauskreisleiterinnen – auch den Teamerinnen an den Stationen hat dieser Projekttag und die persönliche Begegnung viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die Abschlussgottesdienste, die wir am 26. Juni nachmittags open air auf dem Kirchplatz feiern werden.

BEATE BENTROP



Gruß von der Minimaus Kleinkindergottesdienst ToGo

Weil momentan coronabedingt in der Christuskirche keine Gottesdienste für Kleinkinder und Eltern stattfinden können, hat die Minimaus zusammen mit dem Kindergottesdienststeam eine Tüte gepackt.

Da ist alles drin, was man braucht um zu Hause mit der Familie einen kleinen Gottesdienst zu feiern, und noch mehr... Es dreht sich alles um den Regenbogen.

Die Tüten liegen im Haupteingang des Ev. Gemeindezentrums Hilstrup (Hülsebrockstr. 16) im Windfang bereit und können zwischen 10.00 und 18.00 Uhr dort abgeholt werden.

Gerne weitersagen!

Ferienbetreuung in den Osterferien Endlich wieder gemeinsam!

In den Osterferien vergnügten sich 16 Kinder in zwei Gruppen beim gemeinsamen Spielen und Basteln. Der Lebensbaum auf dem Gemeindeplatz wurde in einen Osterbaum verwandelt und die Osterkerze wurde festlich dekoriert.



Auch an dem Gemeindeprojekt „Gemeinsam auf dem Weg“ haben sich viele Kinder und Betreuer*innen beteiligt. Es wurden die schönsten Steine gefunden und bemalt und beklebt. Der Steinweg schmückt weiterhin den Gehweg neben der Kirche.



Kaum zu glauben war dann allerdings der Kälteeinbruch. Spielten die Kinder in der ersten Woche noch in T-Shirts draußen, kamen die Kinder in der zweiten Woche in Mützen, Schals und Handschuhen zur Ferienbetreuung. Insofern machten wir es uns eher drinnen gemütlich – auch mit Layla, die es besonders freut, wenn sie sich zu den Kindern legen kann und gestreichelt wird.



Beim Abschiednehmen freuten sich viele Kinder zu hören, dass sie nicht bis zur nächsten Ferienbetreuung warten müssen, um sich im Kinder- und Jugendzentrum wieder zu treffen, sondern dass es auch vorher schon die Möglichkeit gibt, an Sonntagen zusammen zu spielen, zu basteln und hoffentlich auch bald wieder gemeinsam zu backen und zu kochen. Wir freuen uns auf weitere spiel- freudige Treffen.

IHRE SABINE ONNEBRINK



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Konfirmationsvorbereitung

Das erste Jahr des Konfirmandenunterrichts im 3. Schuljahr, das zweite im 8. Schuljahr – seit vielen Jahren ist dies in unserer Gemeinde das Regelmodell für die Konfirmandenarbeit.

Wer nach den Sommerferien ins 3. oder ins 8. Schuljahr kommt und zu unserer Kirchengemeinde gehört, beginnt also in diesem Jahr mit Teil 1 oder Teil 2 der Konfirmationsvorbereitung:

entweder im KU3 (Ziel: Konfirmation 2027) oder im KU8 (Konfirmation im Frühjahr 2022).

Die Familien der entsprechenden Jahrgänge sind bereits angeschrieben worden und haben ein Anmeldeformular erhalten. Falls Sie keinen Brief bekommen haben, Ihr Kind aber am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888).

Normalerweise beginnen die Kurse nach den Sommerferien. Weil in diesem Jahr aber coronabedingt die laufenden Kurse länger gehen als sonst und auch die Konfirmationen der aktuellen KU8-er erst im September gefeiert werden können, starten die neuen Kurse nach den Herbstferien.

Im September sollen die entsprechenden Infoveranstaltungen stattfinden, deren Termine wir vor den Sommerferien bekannt geben.

Noch ein Hinweis für den KU3: Wie gewohnt, soll der Unterricht in Kleingruppen (Hauskreisen) stattfinden, die von Eltern aus dem Jahrgang geleitet werden. Deshalb die

Bitte an alle Eltern: Bitte überlegen Sie doch schon jetzt, ob Sie sich vorstellen können (alleine oder auch mit jemandem im Team) einen Hauskreis zu übernehmen!

Infos zum KU3 und zur Hauskreisleitung finden Sie auf unserer Homepage (ev-kirche-hiltrup.de unter Service - Konfirmation). Oder Sie wenden sich direkt an Pfarrerin Bentrop (Tel.: 02501/262319).

PFARRER KLAUS MAIWALD
PFARRERIN BEATE BENTROP



Unsere Osterkerze – gestaltet von den Kindern der Ferienbetreuung.

Unsere Gottesdienste Mitte Juni – Mitte August 2021

Zurzeit feiern wir unsere Präsenzgottesdienste in der Regel open air auf dem Hiltruper Kirchplatz. Dies gilt für einen Inzidenzwert unter 100. Bei einem stabilen Wert unter 50 können die Gottesdienste auch in der Christuskirche gefeiert werden, falls es das Wetter erforderlich machen sollte. Maßgeblich ist dabei der Wert am Freitagmorgen vor dem entsprechenden Wochenende.

Da wir, wenn es irgend möglich ist, draußen Gottesdienst feiern, ist es auf jeden Fall ratsam, sich entsprechend auszustatten (je nach Wetterlage wetterfeste Kleidung, Schirm und evtl. ein Sitzkissen oder Sonnenbrille, -creme und Käppi). Sowohl für open air-Gottesdienste als auch für Gottesdienste in der Kirche gilt das Schutz- und Hygienekonzept, das auch vor dem Lockdown praktiziert wurde (Abstand halten, medizinische Maske oder FFP2-Maske tragen, sich registrieren). Beim Betreten der Kirche bitte die Hände desinfizieren.

Angesichts der begrenzten Platzzahl (auch auf dem Kirchplatz) und der Registrierung bitten wir generell herzlich um telefonische Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888), das erleichtert die Vorbereitungen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! Die Gottesdienste sind auch als Lesegottesdienste und als Audiodatei auf der Homepage abrufbar.

Änderungen und Aktualisierungen werden per Homepage (www.ev-kirche-hiltrup), Schaukasten und Tagespresse kommuniziert. Dies gilt auch für unsere Kleinkinder-, Kinder- und Jugendgottesdienste. Tauftermine können individuell abgesprochen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro oder an das pastorale Team.

Gottesdienst Christuskirche Hiltrup (Hülsebrockstr.)

So., 20.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)
3. So. n. Trinitatis		
Do., 24.6.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
So., 27.6.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
4. Sonntag n. Trinitatis		
So., 4.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
5. Sonntag n. Trinitatis	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Sa., 10.7.	18.00 Uhr	Meditative Andacht in der Stille
So., 11.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Lp. Riemann)
6. Sonntag n. Trinitatis		
So., 18.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin Bentrop)
7. Sonntag n. Trinitatis		
Sa., 24.7.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus
		(Lp. Riemann)
So., 25.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
8. Sonntag n. Trinitatis		
Do., 29.7.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Marienheim (Präd. Kleindiek)
So., 1.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
9. Sonntag n. Trinitatis		
So., 8.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
10. So. n. Trinitatis		
Sa., 14.8.	18.00 Uhr	Meditative Andacht in der Stille
So., 15.8.	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
11. So. n. Trinitatis		

Herzlicher Dank an Adalbert Hoffmann



Ein Jahrzehnt lang hat der Ruhestandspfarrr Adalbert Hoffmann aus Telgte (früher Herzebrock-Clarholz) einige Male im Jahr Gottes-

dienst in Amelsbüren und Hiltrup gehalten, das letzte Mal am 1. Advent 2020. Wenn es nach der Coronazeit bald „normal“ weitergeht, möchte er nicht wieder einsteigen. Er weiß – wie er uns sagte –, dass es eine Zeit gibt zum Predigen, aber auch eine Zeit, mit dem Predigen aufzuhören, und zwar rechtzeitig, bevor es vielleicht peinlich werden könnte.

Wie er uns weiter sagte, ist er immer sehr gern nach Amelsbüren und Hiltrup gekommen. Die Gemeinde hat ihn freundlich aufgenommen und an der Kirchentür manches Wort der Dankbarkeit gesagt, dazu die wunderbare Musik, der Kirchenkaffee, der Kontakt zu den Menschen in Sakristei und Kirche und manches andere. Das wird ihm fehlen.

Aber er erinnerte auch an ein Wort seiner Mutter: „Wenn’s am schönsten ist, soll man aufhören.“ Das tut er nun mit schwerem Herzen.

Wir danken Adalbert Hoffmann ganz herzlich für seinen Dienst in

unserer Gemeinde. Mit seiner offenen, zugewandten Art, seiner Natürlichkeit und Klarheit und mit seiner offensichtlichen Freude, mit uns Gottesdienste zu feiern, hat er das gottesdienstliche Leben der Gemeinde bereichert

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen. Und vielleicht kommt er ja einfach mal so – zum Gottesdienst und zum Kirchenkaffee...

Wir würden uns freuen!

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 13.5. Emilian Schumacher
- 29.5. Maximilian Bechtold,
- 30.5. Darina Pelz

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 15.2. Arnold Heim, 78 J.
- 20.3. Gabi Drees-Winkels, 60 J.
- 27.3. Liesel von Türckheim, 95 J.
- 2.5. Karin Maaßen, 63 J.
- 3.5. Renate Zobel, 77 J.
- 8.5. Ewald Pauls, 81 J.
- 19.5. Margret Schimmanek, 92 J.

Frauenhilfen Amelsbüren und Hiltrup

Zur Wiederaufnahme der Gruppentreffen beachten Sie bitte Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage!



Einige sportliche Großveranstaltungen stehen für die nächste Zeit im Kalender. Mitte Juni startet die Fußball-Europameisterschaft. Zunächst fand ich die Idee, die EM in mehreren Ländern auszutragen, durchaus reizvoll, bringt es doch zum Ausdruck, dass sich Europa mehr und mehr als eine Gemeinschaft verstehen sollte.

Die Niederlande und Belgien haben vor einigen Jahren eindrucksvoll gezeigt, dass das eine gute Sache sein kann. Die Kombination Spanien und Portugal oder Polen und Deutschland könnte ich mir auch gut vorstellen. Vielleicht auch ein Dreierpack Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Für die diesjährige EM ist man meiner Meinung nach übers Ziel hinausgeschossen. Austragungsorte von Portugal über Deutschland bis Aserbaidshan... Nicht nur wegen der Corona-Pandemie, die ja nicht weg ist, sondern einfach auch aus ökologischen Gründen ist ein solcher Flugtourismus im Zeichen des fairplay, doch einfach nicht angesagt.

Die Olympischen Spiele starten mit einem Jahr Verspätung im Juli in Ja-

pan, ohne Gäste aus dem Ausland! Das Finale im 100m-Lauf... und keiner darf hin! Was soll das? Nur weil man es sich eben in den Kopf gesetzt hat, muss eine Olympiade stattfinden... oder geht es etwas doch wieder nur ums Geld?

Sport ohne Zuschauer ist wie Fisch ohne Salz. Danke, dann lieber nicht. Im sportbegeisterten Japan sind übrigens fast zwei Drittel der Bevölkerung gegen die Spiele. Vielleicht ist die Zeit für die neuerliche Vergabe der Olympischen Spiele alle vier Jahre einfach vorbei. Man sollte die Spiele einfach dauerhaft nach Griechenland, nach Athen (!) vergeben. Da kommen sie her, das macht Sinn, und die Kosten (an denen sich alle teilnehmenden Länder beteiligen könnten und sollten) wären überschaubar.

Die Krönung der Sportevents ist die Vergabe der Fußballweltmeisterschaft 2022 nach Katar! Gleich nach England die Heimstatt des Fußballs... Das ist so abwegig und grotesk wie sonst kaum etwas. Ich bin dafür, dass die nächste Eishockey-WM in Brunei ausgetragen wird.

Warum? Der Sultan hat das Geld. Die Kasse würde stimmen, die Menschenrechte wären staatlich kontrolliert und die Selbstinszenierung der Sportfunktionäre hätte dann das Flair eines Märchens aus „Tausendundeiner Nacht“... Alle wahren Fans des Pucks würden freilich dumm dastehen. Genauso wie König Fußball in der Wüste von Katar im Dezember 2022.

Soviel dazu...

INGO ZOCHER

Sommerrätsel

9 Begriffe, die typisch für die Sommerzeit sind, sind verloren gegangen. Kannst du sie alle finden?

O	E	I	S	N	A	K	H	T	S	B	A	L	M	O	I
G	O	L	T	F	K	H	A	Ö	E	T	A	K	N	E	P
S	C	H	W	I	M	M	B	A	D	E	H	U	N	G	O
C	H	R	L	S	O	N	N	E	P	E	I	E	R	U	Ü
J	C	A	M	P	I	N	G	E	I	T	N	K	E	B	P
N	S	T	R	A	N	D	I	G	K	N	Ö	P	K	O	L
E	T	P	M	S	T	O	K	T	Ö	R	F	E	L	E	R
E	Ö	S	O	N	N	E	N	B	R	I	L	L	E	D	K
M	J	S	H	O	L	D	E	N	J	E	L	M	S	F	P
A	L	F	B	K	U	R	L	A	U	B	S	K	O	M	N
N	W	K	I	H	N	A	S	H	T	M	A	L	J	E	L
N	M	A	L	L	O	R	C	A	N	T	D	G	H	E	G
K	U	G	M	A	L	R	V	P	I	C	K	N	I	C	K



Urlaubswünsche

Herr, ich bitte dich:
Schenke mir in diesen Wochen
die Fähigkeit,
mich frei zu machen
von den Erwartungen anderer
und meiner eigenen.
Bewahre mich vor Enttäuschungen.
Schenke mir ein Gespür für die
Weite, die du schenkst,
und eine Sehnsucht nach dir.
Schenke mir das Vertrauen,
dass du mich führst,
auf den Wegen dieser Zeit
und zu dem Ziel, an dem
du auf mich wartest.
Amen

MICHAEL TILLMANN



Konzert vorm Balkon

Die Stiftung Bürger für Münster war am 19. Mai zu Gast in der Wohnanlage des Landwirtschaftsverlages. Drei Musiker sorgten mit schönen Liedern für gute Stimmung. Von den Balkonen konnten die Bewohner, am Geschehen teilnehmen. Gemeinsam hatten die Diakonie Münster und die Gemeindediakonie Hilstrup dieses Treffen möglich gemacht.



Das Beste daraus machen III

INFORMATIONEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Inhalt

Gut für den Notfall vorbereitet sein

Die Patientenverfügung
Arbeiten und Pflegen

Für Körper und Seele sorgen I

Warum ein Waldspaziergang so gesund ist

Passen Sie auf sich auf

Impfen nicht nur gegen Corona
Impfkalender

Für Körper und Seele sorgen II

Das Gedächtnis verbessern

Aktuelles

Unterstützung bei der Corona-Schutzimpfung
Hinaus in die Natur

überreicht durch DIAKONIE MOBIL und Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Das Beste daraus machen III

Mit der dritten Ausgabe der Broschüre „Das Beste daraus machen“ möchten Gisela Riedel vom Seniorenforum der Gemeindediakonie und Theresia Nimpf von der Diakonie mobil weiterhin mit pflegenden Angehörigen in Kontakt bleiben.

Gerade Sie als pflegende/r Angehörige/r spüren die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie als besondere Belastung. Vielleicht sind Sie sogar noch berufstätig und sind so besonders stark eingebunden. Wir geben Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Freistellungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige, die berufstätig sind.

Aber es gibt auch gute Nachrichten. Wenn auch der Start der Impfkampagne mit Schwierigkeiten verbunden war, so nimmt sie jetzt doch Fahrt auf. Die Impfung ist zurzeit die wirksamste Waffe, die wir gegen das Coronavirus haben. Wir informieren Sie, warum Impfungen so wichtig sind.

Denken Sie auch an die schönen Dinge des Lebens. Der Frühling ist da, machen Sie mal wieder einen Waldspaziergang und genießen Sie die Natur. Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

GISELA RIEDEL, THERESIA NIMPFSCH

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpf,
Pflegeberaterin Diakoniestation

**Jeden 1. Donnerstag im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr**

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16
Tel.: 0170/7892869

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

Fotoaktion der Gemeindediakonie Bilder aus der Nachbarschaft

Vögel, Insekten und anderes Getier, Blumen und Bäume... – unter dem Leitmotiv: „Hinaus in den Frühling – Natur in der Nachbarschaft“ hat ist während der Coronabeschränkungen eine mobile Ausstellung entstanden, zu der Bürger*innen aus Münster und Hilstrup viele schöne Fotos beigesteuert haben. Mit den farbenfrohen Naturfotografien möchte die Gemeindediakonie auf die blühende Natur in unserer unmittelbaren Umgebung aufmerksam machen und Lust machen, diese mit offenen Augen zu entdecken.

Neben zahlreichen Bildern sind auch einige Gedichte und Aquarelle zusammengekommen. Zu finden sind sie unter: www.seniorenforum-hilstrup.de.

Einige Bilder zieren zurzeit die Fenster des Ev. Gemeindezentrums Hilstrup (Hülsebrockstr. 16). In der nächsten Zeit wird die Ausstellung an verschiedenen Orten im Stadtteil Hilstrup und Amelsbüren zu sehen sein.

Gerne können weitere Fotos, Gedichte oder Zeichnungen beigesteuert werden (per Mail an: gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de). Bei einem Spaziergang durch die Natur lässt sich gerade im Sommer einiges entdecken. Also: „Ab ins Grüne!“

GISELA RIEDEL

Sprechzeit Amelsbüren
Wegen des Umbaus der Ev. Kirche in Amelsbüren nach telefonischer Absprache.

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz
Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Anmeldung: Gemeindediakonie
Gisela Riedel

„Komm Mit“
Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren
Sie möchten Konzerte, die Oper, ein Museum, das Theater, Lesungen oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen im Büro der Gemeindediakonie/Seniorenforum,
Gisela Riedel

Repair Café
Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188



„Wir um 60“

Erlebnis-Tanz
Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Radfahrgruppe
Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

Mitmach-Trommeln
Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.: 0151/70030590

Gedächtnistraining
Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Gemeinsam für Pfliegende Angehörige
Die nächsten Treffen werden in der lokalen Presse angekündigt.

Geburtstagsbesuchskreis
Termine werden bekannt gegeben.

Nachbarschaftshilfe
Leitung: Gisela Riedel
Tel.: 02501/16697

Frauen in der Lebensmitte
Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

Gesprächskreis „...und wir dürfen weiterleben“
Gesprächskreis für verwitwete Frauen und Männer in Hilstrup
Dienstags, 19.00-21.00 Uhr
Leitung: Gisela B. Kubina
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Leider können wir zum Erscheinungstermin des Gemeindebriefes noch nicht sagen, zu welchen Terminen die Gruppen wieder stattfinden dürfen.

Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen haben:
Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697).

Englisch
Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch
Dienstags, 9.00-10.30 Uhr und
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte
Mittwochs, 16.00-17.30 Uhr
Leitung: Volker Plath
Thema: „Der Nationalsozialismus vor und nach 1933“
Tel. 02538/952492

Literaturkreis I
Montags, 17.00-18.30 Uhr
Leitung: Johannes Krause-Isermann
Telefon: 02501/7506

Literaturkreis II
Montags, 17.30-19.00 Uhr
Leitung: Sigrid Mangels
Telefon: 02501/4285

Computer-Treff
Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Leitung: Helmut Winkelman
Tel.: 02501/441700

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster

Indre Neuhaus, Gemeindegretärin Tel: 261888
montags - donnerstags: 10.00–12.00 Uhr Fax: 29509
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Beate Bentrop, Pastorin, Tel: 262319
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Klaus Maiwald, Pastor Tel.: 0251/87189851
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3 Tel: 987030 o.
Leitung: Sabine Onnebrink 0159/06361081
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren
Sören Thorwesten Tel: 01575/5080063
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Kindergarten, An der Christuskirche 4 Tel: 3501
Stefanie Aubry, Leitung Fax: 2688077
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Seniorenforum - Gemeindegretär Hilstrup e.V., Tel: 16697
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindegretar@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum-hilstrup.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM11BB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und
Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindegabe,
allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der
eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer
und -bezeichnung im Verwen-
dungszweck ihren Namen und ihre
Anschrift nennen, erhalten Sie au-
tomatisch eine Zuwendungsbestä-
tigung. Vielen Dank für Ihre Un-
terstützung!

Anonyme Alkoholiker

Regelmäßige Treffen:
mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)
**Gruppentreffen abhängig von
der aktuellen Pandemie-Lage.**
Kontakttelefon:
0171/9503721 o. 02501/4557 (Horst)
0160/6112919 (Rainer)
E-Mail: aa.ms.hilstrup@gmx.de
www.anonyme-alkoholiker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einver-
ständnis der Einsender zu etwai-
gen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro
Jahr, kostenlos an alle erreichba-
ren ev. Haushalte (kein Anspruch
auf Belieferung) sowie als Auslage
in den Kirchen, Gemeindehäusern
und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte August – Mitte Oktober
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 12.8.2021
Artikel bis 2.7.2021 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

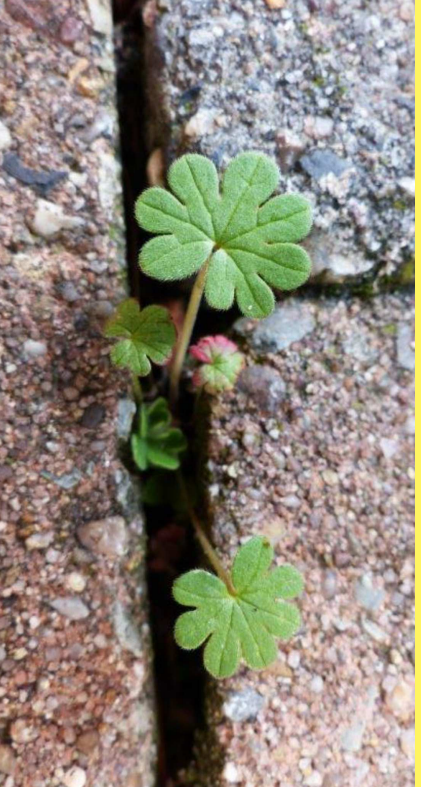
Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief



Gemeinde&rieck Nr. 350

www.ev-kirche-hiltrup.de – www.ev-kirche-amelsbueren.de



Seniorenforum
Gemeinde&rieck-Hiltrup e.V.

Betrachten

Seniorenforum
Gemeinde&rieck-Hiltrup e.V.

Auf in die Natur



Seniorenforum
Gemeinde&rieck-Hiltrup e.V.

Kraft schöpfen

Seniorenforum
Gemeinde&rieck-Hiltrup e.V.

Innehalten

